

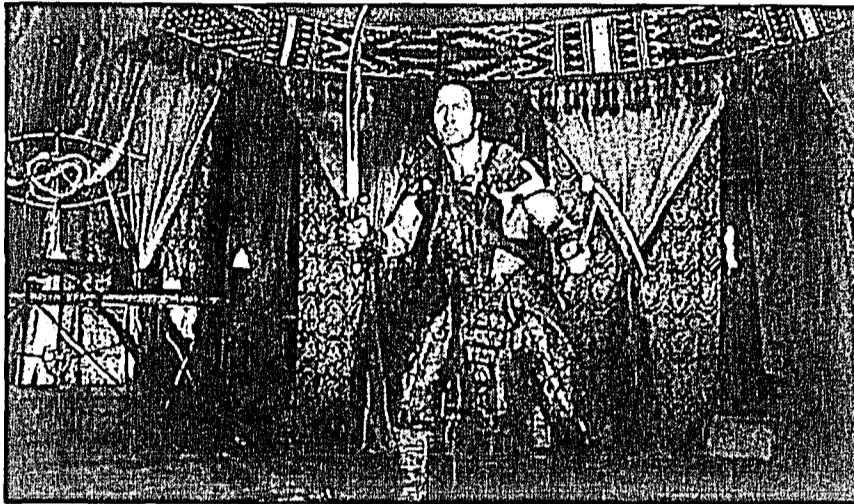
# kino

- «The Rock» in «The Scorpion King»
- «The Mothman Prophecies» mit Richard Gere
- Barbra Streisand wird 60
- Film-Hitparade

## Glücklicher Catcher in der Wüste

«The Scorpion King» mit neuem Muskelstar «The Rock» – Antikes Action-Spektakel

Wenn nicht alles täuscht, hat der alternde Arnold Schwarzenegger einen würdigen Nachfolger in Hollywood: Er heisst Dwayne Douglas Johnson, ist gerade 30 Jahre alt und seines Zeichens sechsmaliger Wrestling-Champion. Als der geniesst er unter dem Künstlernamen «The Rock» in den USA bereits jene Popularität, die ihm auch weltweit rasch gewiss sein dürfte.



The Rock is back! Der legendäre Actionstar Dwayne Douglas Johnson aus den USA jetzt in der Titelrolle von «The Scorpion King».

Hatte «The Rock» im Publikumshit «Die Rückkehr der Mumie» noch in einer Nebenrolle gleich für beträchtliches Aufsehen gesorgt, ist er nun in dem am 25. April in die Kinos kommenden Action-Spektakel «The Scorpion King» bereits der Star. Denn die Chefs der Universal-Studios haben schnell erkannt, welches Juwel sie da in dem in San Francisco geborenen dunkelhäutigen Sprössling einer Catcher-Dynastie gefunden haben. In ei-

ner Welt, die nach perfekten Körpern giert, ist ein makelloser Multi-Kulti-Hüne wie «The Rock», dazu ausgestattet mit einem akzeptablen darstellerischen Grundvermögen, geradezu für eine neue Kultfigur prädestiniert.

«The Scorpion King» erzählt die Vorgeschichte jenes Titelhelden, mit dem

Millionen Kinogänger vor einiger Zeit in Stephen Sommers «Die Rückkehr der Mumie» bereits Bekanntschaft geschlossen hatten. Die im Ägypten in der Zeit vor der Pharaonen-Herrschaft spielende Handlung – 5000 Jahre vor unserer Zeit – ist an Unglaublichkeiten und Figurenklischees schwer-

lich zu überbieten. Aber der Schmonzes wird gemildert von einiger Selbstironie, ist mit sehenswerten Trick-szenen versehen und dient ohnehin nur dazu, dem neuen Star jene Auftritte zu bieten, nach denen es einem jungen Publikum beim Verzehren einer Grossportion Popcorns nun einmal verlangt.

Ralf Moeller mit von der Partie

Auch Schwarzeneggers deutscher Muskel-Kumpel Ralf Moeller ist beim Spektakel mit von der Partie, er darf einen fiesigen General des Tyrannen Memnon spielen. Der frühere Mister Universum wird bei den Dreharbeiten etwas melancholisch zur Kenntnis genommen haben, dass nicht ihm, sondern dem Aufsteiger «The Rock» die Zukunft auf der Leinwand gehören wird. Und prompt bekam die Ehefrau des neuen Action-Stars unmittelbar nach den Dreharbeiten das erste gemeinsame Kind. Das Glück des studierten Kriminologen mit dem Wunderbody wird niemand mehr aufhalten können.

### Neu in den Kinos

«The Scorpion King»

USA 2002

Verleih: UIP

Regie: Chuck Russell

Hauptdarsteller: Dwayne «The Rock» Johnson, Kelly Hu – ab sechs Jahren.

Inhalt: Im Ägypten vor 5000 Jahren gelangt ein hühnerhafter Söldner zu unsterblichem Ruhm, weil er alle Gegner besiegt, auch einen Tyrannen.

«The Mothman Prophecies – Tödliche Visionen»

USA 2001

Verleih: Concorde

Hauptdarsteller: Richard Gere, Laura Linney – ab zwölf Jahren.

Inhalt: Der Erfolgsjournalist verliert nicht nur seine Frau, sondern muss selbst um sein Leben fürchten. Denn ein furchtbares Gespenst macht eine Gegend der USA unsicher.

«Kate & Leopold»

USA 2001

Verleih: Fox

Regie: James Mangold

Hauptdarsteller: Meg Ryan, Hugh Jackman – ohne Altersbeschränkung.

Inhalt: Was passiert, wenn sich ein adliger Charmeur aus dem Jahr 1870 und eine moderne New Yorkerin des 21. Jahrhunderts begegnen? Im Kino ist bekanntlich alles möglich.

«Jazz Seen»

Deutschland 2001

Verleih: Salzgeber

Regie: Julian Benedikt – Dokumentarfilm – ohne Altersbeschränkung.

Inhalt: Im Mittelpunkt stehen Leben und Arbeit des amerikanischen Jazzfotografen William Claxton.

## Richard Gere im Griff des bösen Geistes

Mark Pellingtons Mystery-Thriller «The Mothman Prophecies»

Als am 15. Dezember 1967 die Silver Bridge über dem mächtigen Ohio River einstürzte und 47 Menschen in den Tod riss, war für manche der Verursacher der Tragödie schnell gefunden: Der «Mothman» sollte es gewesen sein.

Vor Gericht stellen konnte den allerdings niemand, denn bei dem «Mothman» handelte es sich um ein ungreifbares Gespenst, das den Menschen in

der abgelegenen Gegend um die Kleinstadt Point Pleasant im US-Bundesstaat West Virginia offenbar in vielerlei Gestalt in den Monaten vor der Katastrophe begegnet war.

Der Autor John A. Keel hat in seinem Buch «The Mothman Prophecies» ein von den verschwörungshungrigen Amerikanern viel gelesenes Buch über die seltsamen Ereignisse verfasst. Der Stoff hat Hollywood schon lange gelockt, nun hat Mark Pellington dar-

aus einen Mystery-Thriller für die Leinwand gemacht, der am 25. April in die Kinos kommt. Mit Richard Gere in der Hauptrolle präsentiert Pellington einen attraktiven Star.

Der eigens für die Kinofassung erfundene Held des Geschehens ist der von Superstar Gere verkörperte Erfolgsjournalist John Klein, der seine geliebte Ehefrau Mary nach einem so tragischen wie unerklärlichen Unfall verliert. Kurz vor ihrem Tod hat Mary

seltsame Zeichnungen einer eigentümlichen Kreatur mit roten Glühäugen angefertigt.

Doch was wollte sie damit sagen? Erst als Klein zwei Jahre später auf einer Dienstreise in die Gegend um Point Pleasant gerät, bekommt er Kenntnis von rätselhaften Begegnungen etlicher Bewohner dort mit einer Erscheinung, die nur allzu genau der ähnelt, die seine sterbende Frau auf Papier gebracht hatte.

### FILMHITPARADE

Der Schweizerische Kino-Verband ermittelt jeden Freitag die Liste der 20 meistbesuchten Filme der vergangenen Woche in den Kinos der deutschen Schweiz. Die repräsentativen Angaben stammen aus 85 Kinobetrieben in allen wichtigen Städten der deutschen Schweiz. Die Filmhitparade nennt den Rang dieser Woche, den Vorwochenrang (in Klammer), den Filmtitel sowie den Regisseur des Films. «neu» heisst neu auf der Liste, «ern» heisst erneut auf der Liste.

1 (1) THE ICE AGE  
Chris Wedge

2 (2) ERNSTFALL IN HAVANNA  
Sabine Boss

3 (3) A BEAUTIFUL MIND  
Ron Howard

4 (neu) SHOWTIME  
Tom Dey

5 (4) NOT ANOTHER TEEN MOVIE  
Joel Gallen

6 (5) MONSTER'S BALL  
Marc Forster

7 (neu) DRAGONFLY  
Tom Shadyac

8 (7) GOSFORD PARK  
Robert Altman

9 (neu) TANGUY  
E. Chatilliez

10 (6) SPY GAME

Tony Scott

11 (8) ASTERIX & OBELIX MISSION...

Alain Chabat

12 (9) CROSSROADS

Tamara Davis

13 (13) ITALIAN FOR BEGINNERS

Lone Scherfig

14 (10) THE ROYAL TENENBAUMS

Wes Anderson

15 (11) THE QUEEN OF THE DAMNED

Michael Rymer

16 (12) E.T. - THE EXTRA TERRESTRIAL

Steven Spielberg

17 (15) THE LORD OF THE RINGS I

Peter Jackson

18 (neu) JE RENTRE A LA MAISON

Manoel de Oliveira

19 (17) MONSOON WEDDING

Mira Nair

20 (14) THE SHIPPING NEWS

Lasse Hallström

## «Hässliches Entlein» mit Goldkehle

US-Sängerin und Schauspielerin Barbra Streisand wird 60

Wenn Barbra Streisand (Bild) nicht dieses Gold in der Kehle gehabt hätte, wäre sie wohl ein äusserlich wenig attraktives Mädchen aus Brooklyn geblieben. Aber die in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsene Tochter eines früh verstorbenen jüdischen Lehrers hatte eben eine faszinierende Singstimme und auch die Kraft, mit diesem natürlichen Kapital eine Weltkarriere zu machen. Wenn die populäre Künstlerin am 24. April ihren 60. Geburtstag feiert, wird ihr Amerika huldigen, ihre Songs werden zu hören, ihre Filme zu sehen sein.

Es war eine harte Lehrzeit, die Streisand als Putzfrau, Toilettenfrau, Platzanweiserin und schliesslich Bar- und Clubsängerin absolvieren musste, bis sie 1962 in einem Musical auf sich aufmerksam machte und 1963 einen wichtigen Talentwettbewerb in New York gewann. Im Musical «Funny Girl» feierte sie ab 1964 unzählige Triumphe, die vier Jahre später erfolgende Verfilmung brachte Streisand gleich den Oscar ein. Damals war sie schon die höchstbezahlte Stimme Amerikas, die sich immer wieder auch zu politischen Themen meldete. So setzte sich die Sängerin im Nahost-Krieg von 1967 für die israelische Seite ein. Aber sie ist eben auch Interpretin von Welthits wie «Woman in Love» und mit ihrer gefühlvollen Stimme so etwas wie der weibliche Frank Sinatra.

